



Innovation
that excites

Pendeln mit Stil: Der Nissan IMk concept

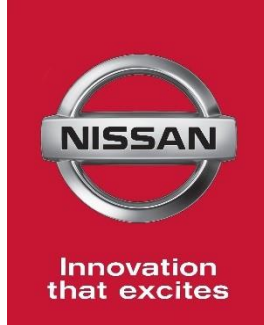
- **Kompaktes City Car mit Elektroantrieb und autonomen Funktionen**
- **Kraftvoller Auftritt in der neuen Nissan Designsprache**
- **Premiere auf der Tokyo Motor Show 2019**

1. Oktober 2019. Nissan stellt das ultimative Pendlerfahrzeug vor: Mit dem IMk hat der japanische Automobilhersteller ein Konzeptfahrzeug entwickelt, das fortschrittliche Technologien und lebhaft Beschleunigung in einem kompakten Format vereint. Der Antrieb ist natürlich 100 Prozent elektrisch – und das moderne Design ein klarer Hinweis auf die neue Richtung der Nissan Formensprache.

Der Nissan IMk, der Ende des Monats auf der Tokyo Motor Show 2019 (25. Oktober bis 4. November) präsentiert wird, ist die jüngste Verkörperung von Nissan Intelligent Mobility – jener Markenvision zu der Frage, wie Fahrzeuge in Zukunft angetrieben, gefahren und mit der Gesellschaft verbunden werden. Die Designer und Ingenieure haben sich dazu mit einem Segment beschäftigt, das den japanischen Heimatmarkt von Nissan prägt und auch weltweit eine immer wichtigere Rolle spielt: dem der City-Fahrzeuge.

Der Nissan IMk zeigt, auf was es in dieser Klasse ankommt: agile Fahreigenschaften und eine Konnektivität, die zu einer Vielzahl von Bedürfnissen und Lebensstilen passt. Der IMk ist weit mehr als ein funktionales City Car; er ist ein modernes Lifestyle-Fahrzeug, das den Komfort erhöht, die Belastung für den Fahrer senkt und den Fahrspaß einer neuen Elektro-Plattform bietet. Mit den neuesten ProPILOT Fahrerassistenzsystemen und Konnektivitäts-Features zeigt er, wie Autos für den Stadtverkehr in naher Zukunft aussehen und sich anfühlen könnten.

„Der Nissan IMk ist ein kleines Elektroauto für ein neues Zeitalter“, sagt Satoru Tai, Executive Design Director bei Nissan. „Er fühlt sich in anspruchsvoller städtischer Umgebung ebenso zuhause wie in traditionellen japanischen Städten. Der IMk



verbindet eine moderne und saubere, auf klassischem japanischem Design basierende Optik mit neuester Elektroantriebs-Technologie. Sein Design ist mit der japanischen Kultur verflochten und zugleich befreit von den konventionellen Konzepten des Kei-Car-Segments. Er ist ein luxuriöses kleines Elektroauto, das hoffentlich von vielen Kunden gefahren wird.“

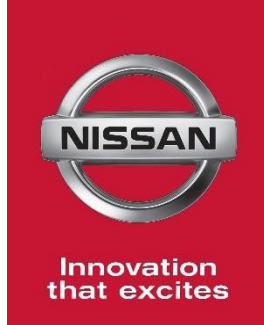
Außendesign: Die kraftvolle Präsenz des zeitlosen japanischen Futurismus

Design und Proportionen des IMk spiegeln die neue Nissan Designphilosophie wider: Dieser zeitlose japanische Futurismus ist auf das Wesentliche reduziert. Das zeigt sich in den fließenden Linien des Außendesigns. Hinzu kommen sorgfältig ausgewählte japanische Motive und die kupferfarbene Lackierung Akagane. Bei genauerem Hinsehen zeigen sich weitere Elemente der japanischen DNA, etwa der „Schutzschild“ im typischen V-Motion-Design an der Front und die vergitterte holzartige Anmutung der Kombinations-Rückleuchten.

„Die japanische DNA zeigt sich an vielen Stellen des Designs“, erläutert Tai. „So finden sich etwa an Stoßfängern, Rädern, Reifen, Fenstern, Dach und Spoiler die fließenden Muster von Mizuhiki, einem dünnen Garn aus japanischem Reispapier. Diese fließenden Muster verbinden Front, Seiten und Heck und formen dabei eine völlig neue Präsenz, außen wie innen. Der Schild, der den Kühlergrill konventioneller Fahrzeuge ersetzt, ist ein neues Merkmal unserer weiterentwickelten Designsprache. Er gibt dem Fahrzeug visuelle Stärke und bietet gleichzeitig Schutz und Raum für Sensoren und Elektronik, die sich darunter verbergen.“

Innendesign: High-Tech-Funktionalität in einladendem Ambiente

Die Kabine des Nissan IMk ist eine neue Art von „Raum“, der das Ambiente eines Cafés oder einer Lounge ausstrahlt. Der bankartige Sitz mit strukturierter Oberfläche vermittelt einen Komfort, als sitze man auf einer schwebenden Wolke, und unterstreicht den einladenden Charakter des Innenraums. Die leichten Materialien an Armaturentafel und Teilen der Türen verstärken die gemütliche Atmosphäre. Akagane-farbene Akzente entlang der Instrumententafel sowie an Türen und Lenkrad sorgen für Helligkeit und eine hochwertige Anmutung.



Mit dem unteren Türabschnitt sind Holzlamellen verbunden, die eine Verbeugung vor dem japanischen Holzhandwerk Kigumi darstellen und durch eine spezielle versteckte Beleuchtung zusätzlich betont werden. Dunkle, kaffeefarbene Teppiche mit eingewebten Metallfasern unterstreichen die gemütliche Atmosphäre.

Abgesehen von Startknopf und Schalthebel ist die schmale Armaturentafel des IMk frei von physischen Bedienelementen. Beim Start werden Regler und Einstellungen mit sanft leuchtenden Symbolen erhellt.

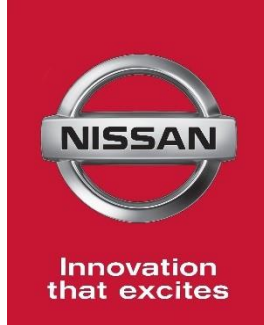
Wichtige Fahrinformationen wie Geschwindigkeit und Navigationshinweise erscheinen wie frei in der Luft schwebend in einem rahmenlosen Prismendisplay. Individuelle Informationen werden dem Fahrer über holografische Displays angezeigt. Je nach Inhalt des Prismendisplays ändert sich dabei auch die Akzentbeleuchtung im Innenraum. Berührungsempfindliche Oberflächen erwecken die Displays zum Leben und bieten eine neue Form der Interaktivität und Personalisierung.

„Wenn wir alle Oberflächen im Innenraum flach gelassen hätten, dann hätten wir noch mehr Platz geschaffen, aber der IMk hätte zugleich etwas von seiner Schönheit verloren“, erklärt Tai. „Beim IMk geht es nicht darum, mehr Platz zu bieten als in einem traditionellen Kleinwagen. Stattdessen ist er ein stilvoller Partner, der den Insassen einen schicken, eleganten Raum zum Entspannen bietet.“

Nissan Intelligent Driving: Autonome Fahrfunktionen für mehr Vertrauen und Sicherheit

Mit dem IMk macht Nissan einen weiteren Schritt hin zum vollautonomen Fahren. Neueste Technologien unterstützen den Fahrer in einer Vielzahl unterschiedlicher Umgebungen – von Autobahnen über den Stadtverkehr bis hin zu Parkplätzen.

Das per Smartphone bedienbare Einparksystem ProPILOT Remote Park mit Park-Service (Valet-Parken) sucht nach dem Aussteigen automatisch nach einem Parkplatz. Sind Fahrer und Passagiere später wieder bereit zum Aufbruch, lässt sich das Fahrzeug einfach per Smartphone zurück zum Ausgangspunkt beordern.



Zu den weiteren Merkmalen zählt eine weiterentwickelte Version von ProPILOT 2.0, die gesteuertes Autobahnfahren mit automatisierten freihändigen Fahrfunktionen in einspurigem Verkehr verbindet und damit das Fahren noch sicherer und angenehmer macht.

Nissan Intelligent Power: Sanfte und kraftvolle Leistungsentfaltung

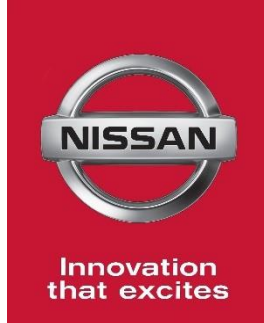
Nissan ist seit mehr als zehn Jahren Pionier der Elektromobilität. Der Nissan LEAF war das erste Elektrofahrzeug im Volumenmarkt und ist bis heute das meistverkaufte Elektroauto der Welt.

Auf Basis dieser Erfahrung bietet der Nissan IMk eine rein elektrische Alternative in einem besonders kompakten und damit großstadtauglichen Format. Der extrem leise Betrieb und der niedrige Fahrzeugschwerpunkt sorgen für ein sanftes und zugleich kraftvoll-agiles Fahrerlebnis. Der Elektromotor liefert eine ausgezeichnete Beschleunigung und ein direktes Ansprechverhalten, was sich vor allem im Stop-and-Go-Verkehr und selbst an steilen Steigungen bezahlt macht.

Nissan Intelligent Integration: Vernetzt mit der Welt

So wie das kostenlose WLAN im Café hält auch der IMk seine Passagiere ständig und nahtlos mit Hilfe der neuesten Konnektivitätstechnik mit der Außenwelt verbunden. Der Fahrer kann sich per Smartphone mit dem Auto verbinden, um seine Identität zu bestätigen, persönliche Einstellungen – wie Sitzposition, Innenbeleuchtung und Klimasteuerung – zu übermitteln und seine Fahrt zu planen.

Vor dem Fahrtantritt informiert der IMk den Fahrer per Smartphone über die beste Abfahrtszeit unter Berücksichtigung der aktuellen Verkehrslage und anderer Variablen. Nach der Ankunft und dem automatischen Parken kann sich das Fahrzeug nahtlos in ein Hausenergiesystem integrieren und mit Hilfe von Nissan Energy Share (Vehicle-to-Home) die restliche Kapazität der Batterie nutzen, um den Energiebedarf des Hauses auszugleichen.



Während der Fahrt können die Insassen die I2V-Technik („Invisible-to-Visible“) von Nissan nutzen. Diese führt Informationen von Sensoren außerhalb und innerhalb des Fahrzeugs mit Daten aus der Cloud zusammen, um die unmittelbare Fahrzeugumgebung zu überwachen und vorausszusehen, was sich hinter dem nächsten Gebäude oder der nächsten Kurve befindet. Die Führung erfolgt interaktiv und menschlich – unter anderem mit einem Avatar, der im Auto erscheint.

Abmessungen	
Länge	3.434 mm
Breite (ohne Außenspiegel)	1.512 mm
Höhe	1.644 mm

Weitere Nissan Modelle auf der Tokyo Motor Show 2019

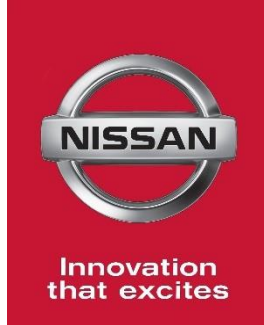
Zusammen mit dem IMk präsentiert Nissan auf der Tokyo Motor Show 2019 insgesamt 14 Modelle. Hier einige Highlights:

Der Nissan LEAF e+: Mehr Reichweite und Leistung

Seit der Markteinführung im Jahr 2010 hat Nissan weltweit mehr als 430.000 LEAF verkauft. Nun bietet Nissan das erfolgreichste Elektroauto der Welt mit noch mehr Leistung und Reichweite an. Im LEAF e+ ermöglicht eine 62-kWh-Batterie bis zu 385 Kilometer Reichweite¹. Die hohe Antriebseffizienz und die kraftvolle Leistungs- und Drehmomentabgabe sorgen für noch mehr Fahrspaß.

Serena e-Power: Beliebter Van mit preisgekröntem e-Power System

Wenn es um die Einführung neuer Technologien wie ProPILOT und e-Power geht, ist die Großraumlimousine Serena Vorreiter. Der im März 2019 eingeführte elektrifizierte e-Power Antrieb wurde von einer Jury aus japanischen Journalisten und Experten (RJC) zur Technologie des Jahres 2019 gekürt. Das zum Herbst überarbeitete Modell zeigt sich in sportlicherem Design und mit 360-Grad-Sicherheitspaket.



Der neue Nissan Skyline: Premium-Sportlimousine mit ProPILOT 2.0

Der Name Skyline steht bei Nissan seit dem Debüt des ersten Modells 1957 für Technik und Begeisterung. Im neuen Skyline kommt nun ProPILOT 2.0 zum Einsatz, das weltweit erste Fahrerassistenzsystem, das teilautomatisierten Fahren auf Autobahnen mit der Möglichkeit verbindet, die Hände vom Lenkrad zu nehmen (sofern gesetzlich erlaubt).

Die jüngste Weiterentwicklung des teilautomatisierten Systems wurde für Autobahnfahrten inklusive Auf- und Abfahrten konzipiert und bezieht das Navigationssystem ein, um das Fahrzeug gemäß einer vordefinierten Route ans Ziel zu manövrieren. Unter bestimmten Umständen erlaubt das System auch ein Loslassen des Lenkrads im einspurigen Verkehr. Unter der Motorhaube arbeitet ein 3,0-Liter-Twin-Turbo-V6, die neue Version 400R ist mit 400 PS der stärkste Skyline aller Zeiten.

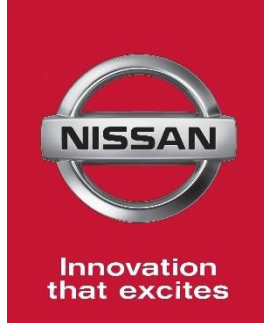
Der Nissan GT-R: Ultimativer Fahrspaß

Der Nissan GT-R des Modelljahrs 2020 nutzt die Rennsportkompetenz von Nissan für eine noch stärkere Beschleunigung und bessere Handling-Eigenschaften. Auf der Tokyo Motor Show zeigt Nissan die zum 50. Geburtstag aufgelegte Sonderedition Nissan GT-R 50th Anniversary mit exklusiven Merkmalen innen und außen sowie den GT-R Nismo 2020 mit neuen Turboladern, Karbonkeramikbremsen und zahlreichen weiteren Komponenten aus Karbon, die zusammen fast 30 Kilogramm Gewichtsersparnis bringen.

Die Pressekonferenz von Nissan auf der Tokyo Motor Show wird per Livestream übertragen unter <https://www.youtube.com/NissanJapan>.

[TEXTENDE]

¹Bis zu 528 Kilometer Reichweite im städtischen WLTP-Zyklus. Kombinierte Reichweite nach WLTP liegt bei 385 Kilometern.



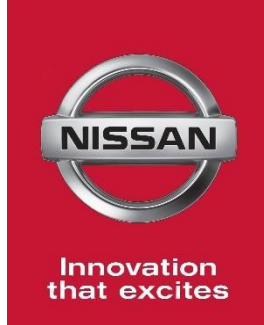
Nissan LEAF e+ mit 62-kWh-Batterie: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 18,5;
CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+

Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren gemäß VO(EG) 715/2007 in der gegenwärtig geltenden Fassung 2017/1347 (WLTP) ermittelt.

Null CO₂-Emissionen bei Gebrauch (bei Verwendung von Energie aus regenerativen Quellen). Verschleißteile nicht inbegriffen. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch, den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen und dem Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der bei der Deutschen Automobil Treuhand (DAT) unentgeltlich erhältlich ist. Der Kraftstoffverbrauch/Stromverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Elektrofahrzeugs hängen von der effizienten Verwendung des Kraftstoffs/Energieinhalts der Batterie durch das Elektrofahrzeug ab und werden vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren (z. B. Umgebungsbedingungen) beeinflusst.

Über die Nissan Motor Co., Ltd.

Die Nissan Motor Co., Ltd., ist ein globaler Automobilhersteller, der insgesamt mehr als 60 Baureihen unter den Marken Nissan, Infiniti und Datsun vertreibt. Im Geschäftsjahr 2018 verkaufte das Unternehmen rund 5,52 Millionen Fahrzeuge und erzielte einen Nettoumsatz von 11,6 Billionen Yen (ca. 90,14 Milliarden Euro). Vom Hauptsitz Yokohama aus steuert die Nissan Motor Co., Ltd., Aktivitäten in den Regionen Asien & Ozeanien, Afrika, Mittlerer Osten & Indien, China, Europa, Lateinamerika und Nordamerika. Nissan arbeitet seit 1999 eng mit dem französischen Partner Renault zusammen und hat 2016 Nissan 34 Prozent der Anteile an Mitsubishi Motors erworben. Die weltumspannende Renault-Nissan-Mitsubishi Allianz zählt mit einem Fahrzeugabsatz 2018 von 10,76 Millionen Einheiten zu den größten Automobilgruppen weltweit.



Weitere Informationen zu den Produkten, Dienstleistungen und der Nachhaltigkeitsstrategie auf nissan-global.com. Darüber hinaus kann man Nissan auch auf [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#) und [LinkedIn](#) folgen oder die neuesten Videos auf [YouTube](#) ansehen.

Kontakt:

Alexander Sellei
Produktkommunikation
Telefon: +49 2232 572430
alexander.sellei@nissan.de

Ulrike vom Hau
Produktkommunikation
Telefon: +49 2232 572481
ulrike.vomhau@nissan.de